

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses
am Dienstag, den 12.12.2017 in der Bücherei des Bürgerhauses Wehrheim

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr Sitzungsende: 22:00 Uhr

Es waren anwesend:

Mony, Heidrun, Vorsitzende
Herbach, Nicole
Kaspar, Tanja
Müller, Dr. Teja, Stellvertreter für Ingo Engeland
Sen-Gupta, Dr. Mark, Stellvertreter für Britta Nawrowski
Sommer, Christian
Wied, Gitta

Es fehlten, entschuldigt:

Engeland, Ingo
Nawrowski, Britta

Als Gäste waren anwesend:

Zuhörer/in: 1

Odenweller, Susanne, Erste Beigeordnete

Schriftführer:

Schneider, Jürgen

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses waren durch Einladung vom 29.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung auf den 12.12.2017 einberufen.

Tag, Ort und Zeit waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war der Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss beschlussfähig.

Tagesordnung:

1 Beratung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung des Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 01.11.2017.

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur vom 01.11.2017 wird einstimmig, mit 2 Stimmenthaltungen, ohne Änderungen genehmigt.

2 Mitteilungen

Erste Beigeordnete Odenweller verliest die Mitteilungen des Gemeindevorstandes, welche den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur in schriftlicher Form vorliegen und von diesen zur Kenntnis genommen werden.

Ergänzend dazu werden an die Ausschussmitglieder eine Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Wehrheim am 17.12.2017 sowie der an die Eltern der Wehrheimer Kindertagesstätten verteilte Fragebogen zur Bedarfsfeststellung verlängerter Öffnungszeiten weitergeben.

3 Mittelvergabe für das Haushaltsjahr 2017 an die Trägergruppen der Seniorenarbeit in der Gemeinde Wehrheim.

Dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur wird die Beschlussvorlage zur Vergabe der Mittel an die Trägergruppen der Seniorenarbeit in Wehrheim im Haushaltsjahr 2017 vorgetragen und zur Aussprache gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur schließt sich dem Vorschlag des Gemeindevorstandes an, analog der Vorjahre, nachstehende Mittel an die Trägergruppen der Seniorenarbeit in der Gemeinde Wehrheim zu vergeben.

Nach dem von der Gemeindevertretung beschlossenen Konsolidierungsprogramm wurde auf den freiwilligen Förderbetrag der vergangenen Jahre eine Minderung von 30 % (wie in den Jahren 2013 bis 2016) in Ansatz gebracht:

a) Evangelische Kirchengemeinde	700,00 €
b) Katholische Kirchengemeinde Wehrheim (Caritasgruppe)	420,00 €
c) Katholische Frauengruppe Pfaffenwiesbach	455,00 €
d) DRK Wehrheim	210,00 €
e) Arbeitskreis Seniorenarbeit Friedrichsthal	<u>300,00 €</u>
zusammen	<u>2.085,00 €</u>

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 0510-110 (offene Altenarbeit).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4 Mittelvergabe an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2017

Dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur wird die Beschlussvorlage zur Vergabe der Mittel an die Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2017 vorgetragen und zur Aussprache gestellt.

GV Dr. Müller weist darauf hin, dass die antragstellenden Vereine und Verbände in ihren vorliegenden Schreiben in Umfang und Ausführung unterschiedliche inhaltliche Angaben über ihre Ziele und die Verwendungszwecke der gemeindlichen Zuschüsse gemacht haben.

Er teilt mit, dass diese freiwilligen Leistungen nur jeweils abhängig von der Haushaltslage der Kommune gewährt werden können und die Zuschussempfänger auch hierauf hinzuweisen sind. Andauernde Ansprüche darauf können ebenso nicht abgeleitet werden. Weiterhin sollten die Gruppen angehalten werden, in künftigen Anträgen tiefergehende Informationen und Tätigkeitsberichte zur besseren Beurteilung zu liefern.

Zur Entscheidung über die Höhe der Zuschussbeträge an die beiden Hospize weist er auf die Bedeutung der Arbeit dieser Einrichtungen hin und spricht sich dafür aus, jeweils wie im vergangenen Jahr einen erhöhten Zuschuss in Höhe von 1.400,00 € zu gewähren.

Beschluss:

Daraufhin schließt sich der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur dem Vorschlag des Gemeindevorstandes an, analog des Vorjahres, folgende Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2017 zu gewähren:

a) Förderverein Oberurseler Werkstätten	420,00 €
b) Pro Familia Hochtaunus	315,00 €
c) Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	420,00 €
d) Verein für psychosoziale Hilfe Taunus	315,00 €
e) GANZ-Verein	315,00 €
f) Diakonisches Werk Hochtaunus	210,00 €
g) VdK Obernhain	315,00 €
h) VdK Wehrheim	420,00 €
i) Bad Homburger Hospizdienst	1.400,00 €
j) Hospizgemeinschaft „Arche Noah“	<u>1.400,00 €</u>
zusammen	<u>5.530,00 €</u>

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 0510-100 (sonstige sozialen Hilfen).

In den Bewilligungsschreiben ist den Zuschussempfängern mitzuteilen, dass diese Freiwilligen Leistungen jeweils nur abhängig der entsprechenden Haushaltslage der Gemeinde Wehrheim gewährt werden können. Ferner sollen für Antragstellungen in künftigen Jahren Verwendungsnachweise über den Einsatz der diesjährigen Zuweisungen sowie geeignete Tätigkeitsberichte der Vereine und Verbände und deren Bezug zu Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wehrheim erbeten werden, die zur Bemessung im nächsten Jahr herangezogen werden können.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5 Beratung über die Aufhebung der 30%-igen Kürzung bei den freiwilligen Leistungen ab dem Haushaltsjahr 2018.

Ausschussvorsitzende Mony geht in einleitenden Worten darauf ein, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 01.09.2017 einen Antrag zur Aufhebung der Kürzungen bei den freiwilligen Zuschussleistungen der Gemeinde Wehrheim um 30% zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur verwiesen hat. Es handelt sich dabei um eine Festlegung zur Einsparung von Haushaltsmitteln, die seit dem Jahr 2010 gilt.

GV Dr. Müller führt dazu aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss zwischenzeitlich in seiner Sitzung am 25.11.2017 bei der Beratung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2018 einer Rücknahme zugestimmt hat. Er hat dabei allerdings seine Entscheidung von der derzeit positiven Haushaltslage abhängig gemacht und möchte diesen Bezug auch für künftige Haushaltsjahre gewahrt sehen, um bei Bedarf, evtl. auch wieder entsprechende Einsparungsmöglichkeiten aufleben lassen zu können.

Ausschussvorsitzende Mony pflichtet diesen Ausführungen bei.

Hiervon betroffen sind die Zuschussleistungen unter den Kostenstellen

0403-100 (Förderung Erwachsenenbildung),

- 0404-100 (Heimat- und Kulturpflege),
- 0404-110 (Kulturelle Veranstaltungen),
- 0510-100 (Sonstige sozialen Hilfen),
- 0510-110 (Offene Seniorenarbeit),
- 0602-120 (Zuschüsse Jugendarbeit) und
- 0800-100 (Sportförderung).

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur spricht sich dafür aus, die aktuellen Zuschusskürzungen bei den Freiwilligen Leistungen der Gemeinde Wehrheim um 30%, aufgrund der aktuellen positiven Haushaltssituation, ab dem Haushaltsjahr 2018 aufzuheben.

Diese Empfehlung wird unter dem Vorbehalt getroffen, sich für die künftigen Haushaltsjahre, in Abhängigkeit der jeweiligen Finanzlage, die Möglichkeit neuer Festlegungen von entsprechenden Einsparungsmöglichkeiten offen zu halten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018 einschließlich Investitionsprogramm und mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2021 sowie Stellenplan 2018.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur berät im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 die ihn betreffenden Teile sowie die in der Haushaltssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.11.2017 erfolgten Aktualisierungen. Dabei kommt es zu folgenden Ergänzungen und Hinweisen:

a) Investitionsprogramm / Finanzplan

I060311004 (Erneuerung Bolzplatzanlage „Am Josef“)

Die im Finanzplan für 2019 vorgesehene Erneuerung der Bolzplatzanlage „Am Joseph“ im Ortsteil Wehrheim sollte nur erfolgen, wenn sich die Gemeinde Wehrheim die Nutzung des Platzes durch einen langfristigen Pachtvertrag sichern kann.

Zudem wird auf die Gefahrensituation durch die vorbeiführende Straße zur Grünecke hingewiesen, die mit einer Bepflanzung des Grünstreifens zwischen der Fahrbahn und dem Bolzplatz optisch entschärft werden soll.

I080111001 (Seniorenfitnessparcours zur Bewegungsförderung)

Da die für das Jahr 2017 projektierte Anlage eines Seniorenfitnessparcours zeitlich nicht realisiert werden konnte sollen die veranschlagten Mittel von 50.000 € in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden. Das Gemeindebauamt ist mit der Planung soweit fortgeschritten, dass mit einer Umsetzung im Laufe des kommenden Jahres gerechnet werden kann.

b) Teilergebnishaushalt

Kostenstelle 0402-100 (Bücherei/Leseraum)

Nach Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses soll der Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen der Wehrheimer Gemeindebücherei um 1.000 € zur Anschaffung neuer Bücher, von 2.600 € auf 3.600 €, angehoben werden.

Kostenstelle 0404-110 (Kulturelle Veranstaltungen)

Mitglieder des Ausschusses sprechen die Steigerung der veranschlagten Personalkosten bei den kulturellen Veranstaltungen zwischen den Jahren 2016 bis 2018 an und werden zur Aufklärung in die bevorstehende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2017 verwiesen.

Kostenstelle 1502-140 (Mehrzweckhalle Friedrichsthal)

GV Herbach und Wied bitten um Überprüfung der Treppenaufgänge in der Außenanlage der Friedrichsthaler Holzbachtalhalle. Die hier verschobenen Stufen sollen im Rahmen der allgemeinen Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung ausgebessert werden.

c) Stellenplan**Empfehlung:**

Der Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses empfiehlt der Gemeindevertretung, in Einzelabstimmung über die Haushaltsteile

- a) Investitionsprogramm/Finanzplan,
- b) Teilergebnishaushalt und
- c) Stellenplan,

der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018, einschließlich Investitionsprogramm und mittelfristiger Finanzplanung 2018 bis 2021 sowie dem Stellenplan 2018, für die den Ausschuss betreffenden Ansätze, einschließlich der in der Beratung vorgetragenen Ergänzungen durch den HFA, zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7 Verschiedenes

Am Schluss der Sitzung bedankt sich Ausschussvorsitzende Mony bei den Mitgliedern des Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und verweist auf die erste Sitzung im neuen Jahr am 20.02.2018, in deren Tagesordnung die amtierende Wehrheimer Apfelblütenkönigin zu einem Bericht eingeladen werden soll und der von der Gemeindevertretung an den Ausschuss verwiesene Prüfungsantrag zur Einführung eines „Wehrheimpasses“ (Sozialpass) für Geringverdiener und deren Familien beraten werden soll.

Mony,

Vorsitzende

Schneider,

Schriftführer